

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.03.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:25 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maximilian Schwarz

stellv. Vorsitzende/r

Herr Harald Ihlo

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Thomas Lewing
Herr Rocco Pantermöller
Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Jürgen Oschmann
Herr Thomas Schulz

Vertretung für Herrn Manfred Butter
Vertretung für Frau Sabine Ehlert

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Peter Fürst

Gäste

Herr Peter Sobottka

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschriften der 01. und der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.01.2017 und 23.02.2017
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Vorschlag zur Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern
- 4.2 Bericht: Delegationsreise nach China
- 5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschriften der 01. und der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.01.2017 und 23.02.2017

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.01.2017 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 23.02.2017 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Vorschlag zur Wahl eines Mitgliedes in den Beirat der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern

Zu Beginn weist Herr Schwarz darauf hin, dass der Ausschuss nur einen Vorschlag unterbreiten kann. Gewählt wird das Mitglied dann in der Gesellschafterversammlung, voraussichtlich im Mai.

Herr Schwarz schlägt Frau Heidi Waschki als Mitglied im Beirat der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern vor.

Herr Ihlo unterstützt den Vorschlag würde sich aber ein „Schwergewicht“ als Mitglied im Beirat wünschen. Herr Adomeit und Herr Lewing gehen davon aus, dass Frau Waschki die Interessen von Stralsund gut vertreten wird.

Herr Schwarz stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Es erfolgt eine Empfehlung an den Oberbürgermeister.

Frau Waschki wird über das Ergebnis der Abstimmung informiert.

zu 4.2 Bericht: Delegationsreise nach China

Herr Fürst berichtet über die Reise einer Delegation aus Stralsund nach China.

Ziel dieser Reise war es u. a., die Städtepartnerschaft zwischen Stralsund und Huangshan zu festigen, das Konfuzius Institut zu unterstützen und in China dafür zu werben, sich im Bereich traditionelle chinesische Medizin in Stralsund zu engagieren.

In Peking erfolgte ein Besuch des Hanban Institutes, welches die Dachorganisation aller Konfuzius Institute ist. Denkbar wäre in Stralsund eine Ausstellung über Konfuzius Institute mit interaktiven Inhalten. Außerdem fand ein Besuch der deutschen Botschaft in Peking statt.

Nächste Station der Reise war Hefei, eine Stadt mit 7 Millionen Einwohnern. Die Stadt verzeichnet einen jährlichen Zuwachs von 100.000 Menschen.

Die Stadt möchte eine Wirtschaftsdelegation nach Deutschland, speziell auch nach Stralsund entsenden. Außerdem gab es Gespräche zu Unterstützung im Bereich Umweltschutz und Entsorgung. Daraus könnte eventuell ein Projekt entstehen.

In Hefei wie auch in Peking gab es Besuche in Kliniken, in denen traditionelle chinesische Medizin praktiziert wird. Herr Fürst beschreibt eine erlebte Situation, in der alle möglichen Erkrankungen mit Akkupunktur behandelt wurden. Außerdem berichtet er von einem Besuch in einer Apotheke, in der Medikamente zusammengestellt wurden.

Es wurden Vereinbarungen getroffen, chinesische Ärzte nach Deutschland zu schicken, um deutsche Ärzte in den Techniken der traditionellen chinesischen Medizin zu unterweisen. Ebenfalls ist es vorstellbar, deutsche Ärzte nach China zu schicken.

Herr Fürst berichtet außerdem von Leihfahrradstationen in Hefei mit speziellen Fahrrädern. Dies wäre auch ein denkbares Projekt in Stralsund.

Die dritte Station der Reise führte nach Huangshan. Hier wurde eine Präzisierung der Kooperationsvereinbarung zur Städtepartnerschaft zwischen Stralsund und Huangshan unterzeichnet.

Von Seiten der Chinesen besteht Interesse an Schüleraustausch (denkbar im Rahmen von Jugend musiziert) und am Tourismus. 95 % der Tagestouristen, welche die „Gelben Berge“ rund um Huangshan besichtigen, sind Chinesen. Viel Potenzial gibt es im Bereich Denkmalschutz und Weltkulturerbe. In Stralsund soll in diesem Jahr eine Ausstellung über Huangshan und die „Gelben Berge“ etabliert werden.

Denkbar ist ebenfalls eine Zusammenarbeit im Bereich der Ingenieurausbildung. Keine Schnittstellen für die beiden Städte sieht Herr Fürst im Bereich Wirtschaft, da Stralsund die dortigen Wirtschaftszweige nicht bieten kann. Auch im Bereich Teehandel sieht Herr Fürst keine Möglichkeiten, da sich die Teetrinkgewohnheiten in Deutschland stark von denen in China unterscheiden.

Stralsund wird zu einem Gegenbesuch einladen.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen und Herr Schwarz schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Adomeit möchte wissen, ob es im Amt für Wirtschaftsförderung eine Personalstelle gibt, die sich ausschließlich mit der Akquise neuer Projekte befasst. Herr Fürst verneint dies, erklärt aber, dass seine Mitarbeiter gut informiert sind und die Menge des Personals ausreicht.

Herr Adomeit bittet darum, zu einer der nächsten Sitzungen Herrn Sauter einzuladen

Zu den übrigen Tagesordnungspunkten gibt es keinen Redebedarf. Damit entfällt der nicht öffentliche Teil der Sitzung.

Herr Schwarz bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Maximilian Schwarz
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung